

## Call for Contributions

Michael Kaeding, Niko Switek (Hrsg.):

Die Europawahl 2014

Es werden Vorschläge erbeten für Beiträge zu einem Konzeptband, der Studien zu unterschiedlichen Aspekten der Europawahl 2014 umfasst und im Frühjahr 2015 bei Springer VS erscheinen wird.

Der Band wird gemeinsam vom Jean-Monnet-Lehrstuhl für Europäische Integration und Europapolitik von Univ.-Prof. Michael Kaeding und der NRW School of Governance am Institut für Politikwissenschaft der Universität Duisburg-Essen konzipiert und herausgegeben. Hauptziel ist eine zeitnahe Analyse verschiedener Facetten der Europawahl, wie Wahlkampagnen und Wahlkampf im Mehrebenensystem, Perzeption der Wahl und ihrer Bedeutung in den einzelnen Mitgliedsstaaten, Rolle der europäischen Parteien, Wahlergebnis und Determinanten der Wahlentscheidung sowie ersten Konsequenzen für das Regieren auf europäischer Ebene nach der Wahl. Über Analysen der Europaforschung hinaus sind dabei Perspektiven auf die Europawahl aus unterschiedlichen Subdisziplinen der (vergleichenden) Politikwissenschaft, wie der Wahl-, Parteien-, Kommunikations- oder Regierungsforschung ausdrücklich erwünscht.

Folgende Themenkomplexe und Fragestellungen schweben den Herausgebern vor:

### EP-Wahl und nationale Wahlsysteme

- Europawahlen als Second-Order-Elections
- Analyse des Wählerverhaltens, insbesondere Wahlbeteiligung, Nicht- und Wechselwähler
- Analyse der unterschiedlichen nationalen Wahlsysteme und Wahlrechtsreformen

### Europäische Parteienfamilien und nationale Parteiensysteme

- Aufstellung von Kandidaten und Listen, Auswahl der und Mitgliederentscheide zu europaweiten Spitzenkandidaturen

- Entstehung und Formulierung von Wahlprogrammen und programmatische Kohärenz von Parteifamilien in Europa
- Rolle der Euro-Parties und Verhältnis zu nationalen Parteien
- Positionen, Kooperationen europa-skeptischer Parteien
- Parteiensystem nach der Wahl (insbes. in Krisenstaaten)

#### Wahlkampf und Wahlkampagnen

- Wahlkampforganisation und -strategie
- Wahlplakate, Fernsehspots und Webseiten der Kampagnen (nationale vs. europäische Inhalte)
- Berichterstattung in der Presse, im Fernsehen, Rolle und Einfluss neuer Medien
- TV-Duelle der Spitzenkandidaten
- Europäische Öffentlichkeit

#### Regieren im politischen System der EU

- Profile neuer Abgeordneter, Leadership Strukturen, Fraktionsbildung und Ausschusswesen im Europäischen Parlament
- Einfluss des EPs auf die Wahl des Kommissionspräsidenten und Zusammensetzung der Kommission
- Demokratie- und Legitimitätsdefizit

#### Blick von Außen auf die Wahl

- Wahrnehmung und Einschätzung in angrenzenden Ländern (z.B. Türkei, Ukraine, Russland) oder in der Welt (z.B. USA, China)

Die Beiträge können durchaus mehrere der aufgeführten Aspekte ansprechen und jeweils für

- ein Land behandeln, oder
- die europäische Ebene in den Blick nehmen, oder
- einen Vergleich mehrerer Länder ausarbeiten, oder
- den Fokus auf Zusammenhänge im Mehrebenensystem legen.

Zudem freuen wir uns über weitere Vorschläge.

Die Abstracts sollten kurz und präzise den angedachten Beitrag skizzieren und nicht länger als 300 Wörter sein.

Die finalen Beiträge für den Band sollten max. 25.000 Zeichen (ca. 8-10 Seiten) umfassen.

Beiträge sollten in deutscher Sprache verfasst werden. Allerdings sind auch englische Texte möglich.

Geplant ist eine Autorenkonferenz an der NRW School of Governance in Duisburg im September 2014, bei der die Autorinnen und Autoren die Ergebnisse ihrer Beiträge zur Diskussion stellen und Anregungen für Überarbeitungen mitnehmen.

Die Zeitplanung für das Buchprojekt gestaltet sich wie folgt:

	Termin
Frist für Einreichung der Abstracts	28. Februar 2014
<i>Europawahl</i>	<i>22.-25. Mai</i>
Aufsatzentwurf für die Autorenkonferenz als Rohfassung	11. September 2014
Autorenkonferenz	18. September 2014
Einreichung der finalen Manuskripte	9. Oktober 2014
Veröffentlichung	Januar 2015

Nachfragen zur inhaltlichen Konzeption und zum formalen Ablauf der Bucherstellung beantwortet Ihnen gerne Niko Switek (niko.switek@uni-due.de).

**Bitte schicken Sie Ihre Abstracts an:**

michael.kaeding@uni-due.de

niko.switek@uni-due.de

Wie freuen uns auf Ihre Einreichungen!

Univ.-Prof. Dr. Michael Kaeding  
Institut für Politikwissenschaft  
Lotharstraße 53, 47057 Duisburg  
Tel. (0203) 379 2050  
www.uni-due.de/politik/kaeding.php

Niko Switek, M.A.  
NRW School of Governance  
Institut für Politikwissenschaft  
Lotharstraße 53, 47057 Duisburg  
Tel. (0203) 379 4550  
www.uni-due.de/politik/switek.php